

Auftakt Videokonferenz am Dienstag, 28. Februar 2023, 14.00 bis 15.30 Uhr, anschließend asynchrone Selbstlernphase zur Bearbeitung von zwei Basismodulen im Moodle-Kurs

Halbzeit-Treffen Videokonferenz am Donnerstag, 16. März 2023, 14.00 bis 15.30 Uhr, anschließend asynchrone Selbstlernphase zur Bearbeitung eines Wahlmoduls im Moodle-Kurs

Abschluss Wahlmodule Videokonferenz am Dienstag, 21. März 2023, 14.00 bis 15.30 Uhr bzw. Dienstag, 28. März 13.30 bis 15.00 Uhr je nach Wahlmodul

Gemeinsamer Abschluss Videokonferenz am Dienstag, 28. März 2023, 15.30 bis 17 Uhr

Zielgruppe Lehrkräfte ab der Sekundarstufe 1 aller Fächer und Schularten

Leitung **Dorothea Steinebrunner**
Servicestelle Friedensbildung,
Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg

Referent:innen
Prof. Uli Jäger
Honorarprofessor für Friedenspädagogik & Globales Lernen,
Universität Tübingen,
Institut für Politikwissenschaft

Ggf. Dr. Julia Hagen
Leitung Servicestelle Friedensbildung,
Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg

Kosten Die Teilnahme an dem E-Learning-Kurs ist kostenlos.

Anmeldung erfolgt beim ZSL über LFB-Online

Seminar-Nr.: 26/09b/23.

Kooperationspartner
Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Baden-Württemberg (ZSL)
Ansprechperson ZSL: Martina Schlegl

Teilnahme-Voraussetzungen
Für die Kursteilnahme erforderlich sind Internet-Anschluss und E-Mailadresse. Für die Teilnahme an den Videokonferenzen benötigen Sie eine Web-Cam; ein Head-Set wird empfohlen. Vorkenntnisse im Bereich Online-Kommunikation sind nicht notwendig.

Zeitlicher Aufwand
Der Kurs ist ausgelegt auf einen Zeitraum von vier Wochen und umfasst pro Woche insgesamt ca. 4,5 Zeitstunden.

Zertifikat
Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses wird ein Zertifikat erteilt. Dafür ist auch die Teilnahme an den Videokonferenzen erwünscht.



E-Learning



Schriftzug „Frieden“ auf Tafel | Servicestelle
Friedensbildung

Friedensbildung

Ein praxisorientierter
Grundlagenkurs

28. Februar bis 28. März 2023
E-Learning-Kurs via Moodle

In Kooperation mit dem Zentrum für
Schulqualität und Lehrerbildung Baden-
Württemberg

Friedensbildung

Ein praxisorientierter Grundlagenkurs

Was ist Friedensbildung? Welche Möglichkeiten für Friedenslogik gibt es im Schulalltag? Und wo bieten die Bildungspläne Anknüpfungsmöglichkeiten für Friedensbildung?

Wir laden Sie dazu ein, bei unserem neuen E-Learningkurs Friedensbildung Antworten auf u.a. diese Fragen zu finden und darüber nachzudenken, wie Frieden am zentralen Lernort Schule erlebt und erlernt werden kann.

Dieser E-Learning-Kurs vermittelt mit besonderem Schwerpunkt auf die Praxisrelevanz an Schulen im ersten Teil wichtige Grundlagen und Methoden der Friedensbildung für Lehrkräfte. Im zweiten Teil haben die Teilnehmenden die Wahl, ob sie sich mit den Konzepten „Friedenslogik“ und „Sicherheitslogik“ vertieft auseinandersetzen möchten oder zur Umsetzung der Friedensbildung im (Fach-)Unterricht einen Unterrichtsentwurf entwickeln möchten. Der Kurs bietet darüber hinaus die Möglichkeit des Austauschs und der Vernetzung mit anderen Lehrkräften zu friedensrelevanten Fragestellungen.

Inhalte

Die zwei aufeinander aufbauenden Basismodule bieten einen inhaltlichen Überblick über das Thema Friedensbildung. Anschließend haben Sie die Wahl zwischen zwei Wahlmodulen für Ihre persönliche vertiefte Auseinandersetzung mit einem Schwerpunktthema.

Basismodul 1

Was ist Frieden?

Sie lernen unterschiedliche wissenschaftliche Friedensbegriffe kennen und betrachten die verschiedenen Verständnisse im kritischen Austausch mit den anderen Teilnehmer:innen.

Basismodul 2

Was ist Friedensbildung?

Sie setzen sich mit den Zielen, Grundlagen und Dimensionen von Friedensbildung auseinander. Dabei stellen Sie Bezüge zu Beispielen und Erfahrungen aus dem eigenen Schulalltag her. Abschließend diskutieren Sie mit den anderen Teilnehmer:innen die Relevanz von Friedensbildung.

Wahlmodul 3a

Friedenslogik vs. Sicherheitslogik

Sie lernen das Konzept der Friedenslogik im Kontrast zur Sicherheitslogik kennen. Anschließend beschäftigen Sie sich beispielhaft mit einigen Herausforderungen für Frieden, z.B. die Klimakrise oder der Krieg gegen die Ukraine und wie sich diese mithilfe der beiden Perspektiven betrachten lassen. Gemeinsam mit den anderen Teilnehmer:innen reflektieren Sie die Übung, Ihre bisherigen Erfahrungen aus dem Schulkontext und die Möglichkeiten für Friedenslogik im Schulalltag.

Wahlmodul 3b

Friedensbildung im (Fach-)Unterricht

Sie werfen einen Blick auf allgemeine, fachbezogene und spezifische Anknüpfungspunkte für Friedensbildung an die Bildungspläne (Ihrer Fächer). Anschließend erarbeiten Sie einen Unterrichtsentwurf zu einem ausgewählten Thema, teilen diesen mit den anderen Teilnehmer:innen und setzen sich auch mit den Entwürfen der anderen auseinander.

Ablauf

Videokonferenzen (synchron)

Der E-Learning-Kurs umfasst vier Videokonferenzen im Kursverlauf.

Selbstlernphasen (asynchron)

Die Selbstlernphasen finden zwischen den Videokonferenzen statt und beinhalten die Bearbeitung von zwei Basismodulen sowie eines Wahlmoduls in einem Moodle-Kurs. Diese können entsprechend des eigenen Tempos und der eigenen zeitlichen Ressourcen bearbeitet werden. Innerhalb der Module besteht immer die Möglichkeit des Austauschs mit anderen Teilnehmer:innen sowie mit der Kursleiterin. Die Module werden nacheinander freigeschaltet. Je nach Modul sind 1-2 Wochen zur Bearbeitung vorgesehen.